

EURO 2008: Polizei hat auch für die heutigen Spiele die bewährten Vorkehrungen getroffen

Utl.: Möglicherweise stärkerer Verkehr auf Anreiserouten nach Innsbruck

„Wir haben für die heutigen Spiele in Innsbruck und Salzburg die bewährten Vorkehrungen getroffen, auch, wenn es rund um die Mannschaften aus Schweden, Spanien, Griechenland und Russland am 10. Juni zu keinen nennenswerten sicherheitsrelevanten Vorfällen gekommen ist“, sagte heute, Samstag, Günther Marek, Koordinator im BM.I-Stab für die EURO 2008.

Zu diesen Vorkehrungen gehören ein entsprechender Kräfteinsatz in allen Einsatzbereichen, die Teams aus inländischen und ausländischen Polizistinnen und Polizisten und die entsprechende Beitragsleistung der Polizei, auf Basis der Verkehrskonzepte der Behörden für einen guten Verkehrsfluss zu sorgen.

Nachdem viele Fans – insbesondere für das Spiel in Innsbruck – von verschiedenen Flughäfen in Deutschland und mit Wohnmobilen anreisen dürften, kann es auf den Anreiserouten zu verstärktem Verkehr kommen. Die Polizei empfiehlt, dies in der Reisezeitplanung zu berücksichtigen.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres

PR-Team EURO 2008

Tel.: +43-(0)1-53126-2376

mailto: presse-euro2008@bmi.gv.at